

Auserwählte, liebe Freunde, rasch vergeht die Zeit die Ich der Welt für die Bekehrung gewährt habe, aber noch haben sich wenige Mir geöffnet. Die Gnaden des Heils fallen reichlich herab, aber die Welt greift sie nicht auf, es sind in großer Anzahl jene die sich Meiner Barmherzigkeit nicht öffnen. Liebe Freunde, diese, wenn sich noch abwarten, werden Meine Strenge haben.

Geliebte Braut, Ich schenke Zeit für die Bekehrung, Ich schenke noch Zeit, aber die Welt greift sie nicht auf um an Mich zu denken, um sich von ihrem falschen Handeln zu bekehren, der allgemeine Wahnsinn währt fort und nimmt zu. Mein Schmerz ist groß angesichts dieses allgemeinen Bilds, in Meinem Plan ist die Spende der schönsten und erhabensten Gaben, aber sage Mir, kleine Taube, kann man einen Lohn geben dem, der ihn nicht verdient? Kann man dies tun? Hast du jemals einen belohnen sehen, der unwürdig war?

Du sagst Mir: "Nein, gewiss nicht! Jesus, Unendliche Liebe, wer falsch handelt, kann für sein Benehmen nur die Strafe erwarten.

Du hast richtig gesagt, du begreifst deshalb Meinen Schmerz; Mein Plan der wahren Freude und des wahren Friedens ist bereit für alle Menschen der Erde, aber wie viele werde ihn verwirklicht sehen? Wenn die Aufsässigkeit allgemein ist, was kann die aufsässige Welt sich erwarten?

Du sagst Mir, indem du dein Haupt auf Mein Herz legst: Liebster! Liebster! Unendliche Liebe, ich begreife was Du sagen willst, ich begreife es gut vom Ton Deiner Worte; du willst mich begreifen lassen, dass die Welt, wenn sie in der Aufsässigkeit fortfährt, die Strafe verdient; jene die nicht begreifen und Deine Unendliche Barmherzigkeit nicht annehmen wollen, verdienen die härteste Strafe. So ist es, aber Du, Jesus, bist die Liebe, bist Zärtlichkeit, bist die Köstlichkeit der Seelen, die Welt verdiente die härteste Strafe, da in vielen keinerlei Reue ist, überhaupt keine Religiosität ist, es ist ein großes Geheimnis, das schwer zu begreifen ist. Im menschlichen Herzen ist immer die natürliche Sehnsucht nach Dir, Du Selbst hast es so gewollt, wie ist es möglich, dass in den meist entwickelten Völkern diese Sehnsucht erloschen ist? Verzeihe, verzeihe, verzeihe eine so große allgemeine Torheit. Die Menschen denken an alles: sie entwickeln die Wissenschaft und Technologie, kümmern sich fleißig um ihre Interessen, auch der Einfältigste tut es, aber Dich vernachlässigen sie, sie denken nicht an ihre Seele, die kostbare Perle die als der größten Schatz betrachtet werden muss. Jesus, wenn die Menschen nicht Verdienste haben die sie Dir darbringen können, um die besonderen Gnaden des Heils zu erlangen, Deine Verdienste sind Unendlich: füge den Deinen auch Jene der Süßesten Mutter hinzu und halte Fürsprache vor dem Allerheiligsten Vater für diese ungläubige, kalte Menschheit die nicht begreifen will, die sich mit ihrer ständigen Aufsässigkeit Gott gegenüber auf eine harte, apokalyptische Zeit vorbereitet. Ich sehe wie die Leichtfertigen sich vermehren, unter diesen sind jene führend, die die Zügel der Macht haben, sie räumen nicht Dir, Gott, den ersten Platz ein, sie bitten nicht demütig um die Weisheit des Herzens, um gut regieren zu können, wie Salomo, Sohn Davids. Sie tun dies nicht, sie handeln hingegen mit der Schlaueit des feindes, um ihre Position zu verbessern und unterdrücken dabei die Armen, die immer ärmer werden. Ich bin zu Deinen Füßen, Süße Liebe und bitte inständig um Deine Vergebung für all jene die an der Macht stehen und diese falsch anwenden, für jene die Dir den letzten Platz einräumen in ihren Herzen, für jene die überhaupt keinen Platz in ihrem Herzen für Dich haben, sondern Dir hochmütig die Tür verschlossen haben. Ich bitte um Vergebung für jene die die Ungerechtigkeiten zunehmen sehen und etwas tun könnten, wie zum Beispiel zeigen, dass es Ungerechtigkeiten sind, aber aus Feigheit schweigen. Ich bitte um Vergebung für all jene die den leuchtenden Beispielen Deiner Werkzeuge der Liebe nicht folgen, sondern ohne von den eigenen Talenten Gebrauch zu machen, wie dumme Schafe jenen folgen, die falsch handeln und nicht überlegen. Angebeteter Jesus, Deine bittere Passion ist immer vor

meinen Augen. Ich empfinde große Traurigkeit bei dem Gedanken, dass sie, wenn die Dinge so fortfahren, für viele umsonst gewesen sein wird, denn dies hast Du mir geoffenbart, Heiligste Liebe. Es hat nicht das Heil, wer das Heil nicht will, wer töricht handelt und Deine Barmherzigkeit ablehnt, hat gewiss Deine Vollkommene Gerechtigkeit, fällt in die Strenge Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit. Ich sehe Dich auf dem Kreuz, dies ist die Vision die Du mir gewährst: Mensch der Schmerzen, mit Wunden bedeckt und mit einer Dornenkrone, der Schönste unter den Menschensöhnen, Du, der Wunderbarste, hast keine Schönheit mehr, es gibt keinen Teil Deines Körpers der nicht voller Wunden wäre. Ich sehe das Geliebte Antlitz, die Dornenkrone, das Schöne Gesicht ist blutüberströmt. Jesus, ich bete Dich an, ich möchte, dass alle Dein Opfer des Heils begreifen würden, ich möchte, dass alle in der Welt dieses Bild sehen würden, um Dein großes Leid zu begreifen und das Opfer, das Du aus Liebe auf Dich genommen hast.

Geliebte Braut, deine demütige Anbetung lindert Meinen Schmerz. Wenn die Menschen nicht begreifen, werde Ich Selbst, Ich Jesus Selbst, ein großes Kreuz am Himmel erscheinen lassen, von einem Winkel der Erde zum anderen sichtbar, alle werden es sehen und begreifen, wie sehr Ich für das Heil der Menschheit gelitten habe. Meine kleine Anbetende, bleibe Mir mit Liebe und Demut nahe, Dein Gebet wird neue Gnaden der Bekehrung erlangen. Dein kleines Herz bleibe dem Meinen nahe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, die Zeit ist nahe: Kinder, bereitet euch auf die großen, nie gesehenen Ereignisse vor, seid glühend im Eifer im Dienste an den Allerhöchsten Gott. Wenn ihr die Wichtigkeit begriffen habt, gut zu leben in dieser Zeit, helft den anderen, sprecht, wenn es gut ist zu sprechen, zeigt immer ein leuchtendes Beispiel eines Lebens in Gott. Tut dies mit Freude und lasst Gottes Macht auch durch euch wirken. Sagt nicht: Ich bin zu schwach und unfähig; ich bin schüchtern und wenig stark, was kann ich fertigbringen? Kinder, sagt dies nicht, sondern versucht gut zu begreifen, was Gott von euch will und tut es; jeder hat seine Aufgabe; erfüllt sie mit Freude. Keiner ist so klein vor Gott, dass er nicht etwas tun kann, keiner ist so schwach, dass er nicht ein wenig Energie hat um Gott zu dienen.

Ihr sagt: Es gibt Kranke, Schwerkranke, die gar nicht die Kraft haben zu sagen: Jesus, hilf mir! .

Ich sage euch, geliebte Kinder, dass ihre Schwäche große Stärke ist! Der Kranke bete mit dem Herzen und preise Gott für die Gabe der Krankheit, die reinigt und erhöht. Die mit Geduld und Liebe getragene Krankheit, Kinder, lässt euch auf Gottes Flügeln leben. Ihr Kranken der Welt, entmutigt euch nicht, ihr seid groß in den Augen Gottes und eure mit Geduld ertragenen Leiden erlangen besondere Gnaden des Heils für die meist entfernten Seelen.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, oft begreift der Kranke nicht die Wichtigkeit der Gabe Gottes, tiefe Traurigkeit umhüllt und durchdringt ihn, welcher Kranke, geliebte Mutter, fühlt sich Gegenstand der großen und besonderen Liebe Gottes? Oft erkennt er sich als den Armseligsten an, als den Unglücklichsten und wiederholt: Warum gerade mir dies alles? Manchmal, liebe Mutter, habe ich versucht einem Kranken den Wert und die Bedeutung des Leids zu erklären, aber ich habe nur ein schwaches Lächeln erhalten. Der Kranke hat allgemein nur einen Wunsch: er will gesund werden, er will die Gabe der Gesundheit wiederhaben, sein Gedanke geht zur Lage seines Körpers, die Seele wird manchmal überhaupt nicht in Betracht gezogen. Liebe, vielgeliebte Mutter, erlange für jeden Kranken die Gnade sein Kreuz geduldig und mit Liebe zu tragen, zu begreifen, dass seine Krankheit einen großen Wert hat für sein Heil und für das der armen Sünder.

Liebe Kinder, jeder Kranke muss beten wie er kann, er muss Gott um die Gnaden bitten, um sie zu erhalten, wer bittet, erhält immer. Denkt an die Traurigkeit einer Mutter deren Kind krank ist, sie umhegt es fortwährend und fürsorglich. Liebe Kinder, Jesus ist die Zärtlichste der Mütter, Er will dem Kranken beistehen und ihm dienen, Er will ihm helfen und ihn ermutigen. Sagt den Kranken, dass Gott sie alle in besonderer Weise liebt und dass das mit Geduld und Liebe ertragene Leid der leuchtende Weg zur wahren Freude ist. Geliebte Kinder, wer gut verstanden hat, bringe es den anderen bei; liebe Kinder, wer barmherzig ist, erlangt Barmherzigkeit, dem der großzügig gibt, schenkt Gott die schönsten und erhabensten Dinge. Liebe Kinder, seid groß in der Liebe, um dem Heiligsten Vater zu ähneln.

Gemeinsam loben wir Seinen Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria